

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sattledt

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.11.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:26 Uhr
Ort, Raum: Aula der Mittelschule Sattledt

Anwesend sind:

BGM Ing. Gerhard Michael Huber	ÖVP	
Vizebgm. Gerald Franz Lindinger	ÖVP	
GV Dipl. Ing. Johann Stinglmayr	ÖVP	
GV Gudrun Pollhammer	ÖVP	
GR Franz Reinhard Bauer	ÖVP	
GR Mag. Florian Hörtenhuemer	ÖVP	
GR Leopold Hundstorfer	ÖVP	
GR Daniela Pauzenberger	ÖVP	
GR Manfred Stöger	ÖVP	
GR Sabrina Mayr, BEd	ÖVP	
GR Johannes Rührlinger	ÖVP	
GR Martin Dietachmair	ÖVP	
GV Reinhard Amer	FPÖ	
GR Herbert Roitner	FPÖ	
GR Petra Jahnke	FPÖ	
GR Fabian Zehetner	FPÖ	
GR Kurt Pernerstorfer	FPÖ	
GV August Friedl	SPÖ	
GR Alfred Karl Weiland	SPÖ	
GR Karin Krempl-Hummer	SPÖ	
GR Cornelia Bruckner-Holzer	SPÖ	
ER Andreas Gebetsroither	ÖVP	Vertretung für Herrn Friedrich Wimmer
ER Michael Huber, MSc	ÖVP	Vertretung für Frau Kerstin Felbermair
ER Walburga Kaiblinger	FPÖ	Vertretung für Herrn Mag. Benjamin Franz Haim
ER Robert Artur Kurzthaler	FPÖ	Vertretung für Herrn Kevin Julian Gruber
Dr. Markus Humer		

Entschuldigt fehlen:

GR Friedrich Wimmer	ÖVP
GR Kerstin Felbermair	ÖVP
GR Mag. Benjamin Franz Haim	FPÖ
GV Kevin Julian Gruber	FPÖ

Schriftführer:

AL Dr. Markus Humer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde.
- b) die Verständigung gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. die Ersatzmitglieder zeitgerecht am 3.11.2022 schriftlich unter der Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 22.9.2022 zur Einsicht aufliegt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass vom Protokoll GR/005/2022 vom 22.9.2022 nur die Tagesordnungspunkte verlesen werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt. Das Protokoll wird ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

Fragestunde: nein
Zuhörer: keine

Tagesordnung:

- 1. Stellungnahme gemäß § 355 GewO
- 1.1. Stellungnahme gemäß § 355 GewO; Hofer KG Zweigniederlassung, Errichtung eines Hackschnitzel-Heizhauses
- 1.2. Stellungnahme gemäß § 355 GewO; Greiner Packaging International GmbH, Erweiterung der Parkflächen
- 2. Betreubares Wohnen
- 2.1. Betreubares Wohnen; Neueinzug in Wohnung EG/2; Betreuungsvereinbarung
- 2.2. Betreubares Wohnen; Neueinzug in Wohnung 2.OG/10; Betreuungsvereinbarung
- 3. Neubau Gemeindezentrum
- 3.1. Neubau Gemeindezentrum: Aktualisierte Kostenprognose
- 3.2. Neubau Gemeindezentrum; aktuelle Vergabesumme; Beschluss
- 4. Schülerbeförderung im Schuljahr 2022/2023 Abschluss der Verträge - Ergänzung
- 5. LEADER-Projekt Freizeitzone Sattledt, Gesamtfinanzierung - Beschluss
- 6. Motorikpark; Ergänzende Bagger- und Transportarbeiten; Beschluss
- 7. Union Sattledt; Sanierungsmaßnahmen am Tennisplatz; Zuschuss
- 8. Verkehrs-/Gewerbeleitsystem; Vorstellung der Überarbeitung
- 9. Allfälliges

Protokoll:

1. Stellungnahme gemäß § 355 GewO

1.1. Hofer KG Zweigniederlassung, Errichtung eines Hackschnitzel-Heizhauses

Sachverhalt:

Die Fa. Hofer KG Zweigniederlassung Sattledt hat bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein Ansuchen um Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch Errichtung eines Hackschnitzel-Heizhauses am bestehenden Mitarbeiter-Parkplatz in 4642 Sattledt, Hofer Straße 3, Grundstücknummer 1409/4, EZ 624, KG 51228 Sattledt I, gestellt.

Die Marktgemeinde Sattledt ist gem. § 355 GewO aufgerufen, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Vom Bürgermeister der Marktgemeinde Sattledt wurde beiliegende Stellungnahme abgegeben.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber berichtet über die routinemäßige Stellungnahme; Beeinträchtigungen durch das Hackschnitzelheizhaus sind nicht zu erwarten.

GV DI Johann Stinglmayr fragt, ob der Anschluss an das Heizwerk der Nahwärme Vorchdorf Gen. keine Option gewesen wäre.

Bgm. Ing. Gerhard Huber antwortet, dass es Gespräche zwischen Hofer und der Nahwärme Vorchdorf gebe und dass Hofer nur einen Teil des Wärmebedarfes mit der eigenen Hackschnitzelanlage abdecken kann.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

1.2. Greiner Packaging International GmbH, Erweiterung der Parkflächen

Sachverhalt:

Die Fa. Greiner Packaging International GmbH hat bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein Ansuchen um Änderung der bestehenden Betriebsanlage durch Erweiterung der Parkflächen samt Versickerung der Oberflächenwässer der gesamten Parkfläche (Erweiterung – Bestand) in 4642 Sattledt, Gewerbestraße 15, Grundstücknummer 1151/3, 178/1 und 178/4, EZ 901, KG 51228 Sattledt I, gestellt.

Die Marktgemeinde Sattledt ist gem. § 355 GewO aufgerufen, eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Vom Bürgermeister der Marktgemeinde Sattledt wurde beiliegende Stellungnahme abgegeben.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber berichtet über die Stellungnahme und dass er auf die westlich situierten Wohnhäuser hingewiesen hat.

GR Cornelia Bruckner-Holzer fragt, wie groß die Parkfläche sei.

Bgm. Ing. Gerhard Huber und Vize-Bgm. Gerald Lindinger geben an, dass eine Abstellfläche für etwa 40 bis 50 PKW geschaffen wird.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

2. Betreubares Wohnen

2.1. Neueinzug in Wohnung EG/2; Betreuungsvereinbarung

Sachverhalt:

Die frei gewordene Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoss im betreubaren Wohnen wurde Herrn Franz Buchecker zugesprochen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt hat mit Herrn Buchecker einen Vertrag über die Grundleistungen des betreubaren Wohnens abzuschließen.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert den Amtsvortrag und ergänzt, dass gleichlautende Verträge bei jedem Neueinzug ins betreubare Wohnen abzuschließen sind.

Keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, mit Herrn Franz Buchecker beziehungsweise seinem Erwachsenenvertreter Dr. Michael Schausberger den Betreuungsvertrag wie in der Beilage ersichtlich abzuschließen.

Antragsteller:

Bgm. Ing Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.2. Neueinzug in Wohnung 2.OG/10; Betreuungsvereinbarung

Sachverhalt:

Die frei gewordene Wohnung Nr. 10 im 2. Obergeschoss im betreubaren Wohnen wurde Frau Maria Burndorfer zugesprochen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt hat mit Frau Burndorfer einen Vertrag über die Grundleistungen des betreubaren Wohnens abzuschließen.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert den Amtsvortrag und ergänzt, dass gleichlautende Verträge bei jedem Neueinzug ins betreubare Wohnen abzuschließen sind.

Keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, mit Frau Maria Burndorfer den Betreuungsvertrag wie in der Beilage ersichtlich abzuschließen.

Antragsteller:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Neubau Gemeindezentrum

3.1. Aktualisierte Kostenprognose

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 9.12.2019; IKD-2013-172556/41-Sec wurde für das Projekt „Amtsgebäude Neubau mit Marktplatzgestaltung, Veranstaltungssaal, Bibliothek und 3-gruppige Krabbelstube, Gastrobereich“ ein Finanzierungsplan auf Grundlage des vorgelagerten Kostendämpfungsverfahrens auf Preisbasis 2018 genehmigt.

Der ursprüngliche Finanzierungsplan sieht Gesamtkosten von € 7.825.600,00 netto vor. Die diesbezügliche Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte in seiner Sitzung am 12.12.2019.

Nach erfolgter Ausschreibung wesentlicher Gewerke wurde bereits bei Baubeginn im Herbst 2020 offenkundig, dass die im Finanzierungsplan dargestellten Kosten nicht zu halten sein werden.

Mit Schreiben vom 18.09.2020 wurde seitens der Marktgemeinde Sattledt im Zuge der Baubeginnmeldung auf Grundlage des damaligen Ausschreibungsstandes bereits eine Kostenerhöhung von 16,5%, somit auf € 9.117.587 netto bekannt gegeben.

Zwischenzeitlich wurde von der LAWOG GmbH als für die Bauleitung und das Kostenmanagement verantwortliche Generalübernehmerin eine neuerliche Kostenprognose mit Stand 28.7.2022 erstellt.

Die neue Kostenprognose lässt Nettobaukosten von € 10.462.000,00 erwarten.

Die neue Kostenprognose begründet sich auf deutliche allgemeine Verteuerungen der Baukosten (seit Baubeginn stieg alleine der Baukostenindex um ca. 27%) sowie auf Auftragserweiterungen in qualitativer und quantitativer Hinsicht,

Diese aktualisierte Prognose wurde wiederum mit Schreiben vom 13.09.2022 dem Land OÖ zur Genehmigung übermittelt.

Mit Schreiben der IKD wurde die neue Kostenprognose vorläufig zur Kenntnis genommen. In einem ergänzenden Telefonat am 25.10.2022 teilte das Büro der zuständigen Gemeindeferentin LRⁱⁿ Langer-Weniger mit, dass die Kostenerhöhung grundsätzlich zur Kenntnis genommen wird und ein adaptierter Finanzierungsplan im Zuge der Schlussabrechnung erstellt werden soll.

Dabei wurde eine Indexanpassung von rund 14% in Aussicht gestellt. Weiters können im Zuge der Endabrechnung zwingend erforderliche Zusatzmaßnahmen wie die Stützmauer bei der Gartenfläche für die Krabbelstube, beim Sickerschacht für die Dachwässer oder die behördlich vorgeschriebene Einhausung der Kältemaschinen auf dem Dach des Gemeindezentrums noch geltend gemacht werden.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert den Amtsvortrag und erklärt anhand der Beilagen detailliert die Kostenentwicklung.

Bei einer Abweichung der Kosten von +/- 20% ist eine neue Förderentscheidung mit Beschluss der Landesregierung notwendig. Das Büro der zuständigen Landesrätin Michaela Langer-Weniger hat mitgeteilt, dass ein neuer Finanzierungsplan erst nach Fertigstellung vom Gemeinderat zu beschließen ist. Die Basis der Fördersumme wird um die Kosten von unbedingt erforderlichen oder behördlich vorgeschriebenen Maßnahmen aufgestockt – dies sind z.B. die Stützmauer zum Nachbargrundstück, die Ertüchtigung des Versickerungsschachtes, die Einhausung der Lüftungselemente am Dach etc.

Im Hinblick auf die Kostenüberschreitung wird die Hälfte des seit Baubeginn angefallenen Baukostenindex anerkannt – dieser beträgt mehr als 27%, womit die Fördersumme momentan

um etwa 14% erhöht würde. (Eine weitere Erhöhung des Baukostenindex bis zur Baufertigstellung ist zu erwarten.)

GV Reinhard Ammer signalisiert in seiner Wortmeldung Zustimmung, und fragt nach, ob die Förderung nicht gefährdet sei, wenn kein aktueller Finanzierungsplan vom Gemeinderat beschlossen werde.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass er sich mehrfach vergewissert habe, dass der Finanzierungsplan erst mit Vorliegen der endgültigen Errichtungskosten noch einmal zu beschließen sei, da anderenfalls möglicherweise ein 3. Beschluss in der Landesregierung notwendig würde.

GV DI Johann Stinglmayr zeigt sich verwundert, wie es beim Punkt Möblierung zu einer derart gravierenden Überschreitung kommen kann und fragt, wie es zu den Schätzkosten gekommen ist.

Bgm. Ing. Gerhard Huber und Vize-Bgm. Gerald Lindinger beantworten dies dahingehend, dass die Kosten ursprünglich vom Architektenteam geschätzt worden sei und dann das Kostendämpfungsverfahren durchlaufen hätten. Außerdem ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, welche Bereiche von der Erstschätzung überhaupt umfasst waren.

GR Alfred Weiland verlangt, dass die einzelnen Überschreitungen dem Gemeinderat genauer dargelegt werden mögen.

GV DI Johann Stinglmayr gibt zu bedenken, dass durch die Vermietung/Verpachtung der Gastronomie die Gemeinde Einnahmen erwirtschaften werde.

Bgm. Ing. Gerhard Huber schlägt nach weiterer Diskussion vor, in eine der nächsten Sitzungen den Bauleiter Ing. Bruno Kastner von der Generalübernehmerin LAWOG als Auskunftsperson zur Kostenverfolgung und Kostenentwicklung einzuladen, damit er detaillierter Auskunft darüber geben kann.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die aktualisierte Kostensituation für das Projekt Ortszentrum zu genehmigen.

Antragsteller:

Die Obmänner der im Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt vertretenen Fraktionen, GV DI Johann Stinglmayr (ÖVP), GV Reinhard Amer (FPÖ) und GV August Friedl (SPÖ) stellen einen 3-Parteien Antrag.

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3.2. Neubau Gemeindezentrum; aktuelle Vergabesumme; Beschluss

Sachverhalt:

In vorangegangenen Sitzungen des Gemeinderates wurde bisher eine Auftrags- bzw. Vergabesumme von EUR 6.191.830,72 an den Generalübernehmer sowie EUR 774.764,11 für Planungs- u. Aufschließungskosten außerhalb des Generalübernehmervertrages vergeben. In der Zwischenzeit wurden weitere Gewerksvergaben bzw. Aufträge vorgeschlagen:

<u>Gewerk:</u>	<u>Auftragnehmer:</u>	<u>Auftragssumme:</u>
Baumeisterarbeiten	Kieninger Bau	EUR 525.219,06
Aufzugsanlagen	Otis GmbH	EUR 8.625,00
Elektroinstallationen	Kremsmair GmbH	EUR 56.970,63
Medientechnik	PKE Electronics	EUR 57.776,54
Sonnenschutz	Klotzner GmbH	EUR 180.150,82
Schlosserarbeiten	Nöbauer-Tüchler	EUR 39.930,00
Bodenbeläge Zusatzkosten	Hoffmann	EUR 21.579,42
Bautischlerarbeiten	K4 Objektpartner	EUR 12.267,12
Möbeltischlerarbeiten	MPG Möbel ProduktionsGmbH	EUR 659.709,00
Aussenanlagen	West Asphalt StraßenbaugesmbH	EUR 979.282,70
div. Zusatzarbeiten	Diverse	EUR 36.101,34
Spielgeräte	Stausberg Stadtmöbel GmbH	EUR 35.722,80

Für weitere Aufträge ergibt sich somit eine Summe von netto € 2.613.334,43

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert den Amtsvortrag und erklärt anhand der Beilagen die Entwicklung der Vergabesummen, die zur Aufstockung der Bausumme führen.

GR Alfred Weiland fragt nach, wie Qualitätsverbesserungen gegenüber der Erstausschreibung zustande kommen und ob die Entscheidung im Bauprotokoll festgehalten wird.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass alle Entscheidungen über die zur Ausführung kommenden Qualitäten mit den Vertretern der Gemeinde – im Wesentlichen Bürgermeister und Vize-Bürgermeister, die bei jeder Baubesprechung anwesend sind – abgestimmt und von diesen freigegeben werden. Entsprechende Vermerke sind jeweils im Bauprotokoll zu finden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die Bausumme für die Errichtung des neuen Ortszentrums Sattledt für weitere Vergaben wie im Amtsvortrag beschrieben um die Summe von € 2.613.334,43 netto aufzustocken.

Die Gesamtvergabesumme beläuft sich somit mit Stand 03.11.2022 auf € 9.579.929,26 netto. Die bisher von den ausführenden Firmen in Rechnung gestellte Summe beträgt € 4.375.832,-.

Antragsteller:

Die Obmänner der im Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt vertretenen Fraktionen, GV DI Johann Stinglmayr (ÖVP), GV Reinhard Amer (FPÖ) und GV August Friedl (SPÖ) stellen einen 3-Parteien Antrag.

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Schülerbeförderung im Schuljahr 2022/2023 Abschluss der Verträge - Ergänzung

Sachverhalt:

Für das laufende Schuljahr wurden bereits die Verträge betreffend Schülerbeförderung mit den Unternehmen sabtours und Dietachmair abgeschlossen (GR/005/2022).

Aufgrund fehlender Kapazitäten nach der Beendigung der Tätigkeit eines Beförderungsunternehmens war es den beiden Unternehmen nicht möglich, alle SchülerInnen morgens in die Mittelschule zu bringen; konkret konnten 7 Schülerinnen aus dem Gemeindegebiet von Eggendorf nicht geholt werden.

Nunmehr ist das Unternehmen Taxi Max, Maximilian Harrer aus Neuhofen a.d.K in der Lage, eine Morgenroute zu übernehmen. In Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt Linz kann die Marktgemeinde Sattledt auch mit Herrn Harrer ein Beförderungsvertrag analog zu sabtours und Dietachmair abschließen.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber knüpft an den Beschluss betreffend die Verträge mit sabtours und Dietachmaier in der letzten Sitzung des Gemeinderates an. Hinsichtlich zunächst fehlender Kapazitäten konnte eine Lösung gefunden werden. Nach der Auskunft des Finanzamtes Linz soll die Marktgemeinde Sattledt – analog zu den bestehenden Verträgen – auch mit dem dritten Transportunternehmen einen Vertrag abschließen. Die Kosten werden vom Finanzamt Linz refundiert.

Keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Schluss fassen, mit dem Beförderungsunternehmen Maximilian Harrer, Neuhofen an der Krems, den Vertrag betreffend Schülerbeförderung für das Schuljahr 2022/2023 in der vorliegenden Form abzuschließen.

Antragsteller:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. LEADER-Projekt Freizeitzone Sattledt, Gesamtfinanzierung - Beschluss

Sachverhalt:

Nach dem Abriss des alten Gemeindeamts-Gebäudes wird an dieser Stelle eine Tiefgarage errichtet und darauf eine „Freizeitzone“. Für diese Freizeitzone sind LEWEL Fördermittel reserviert.

Ein entsprechender Förderantrag ist ehestmöglich einzureichen.

Der Förderantrag umfasst:

- Projektbeschreibung
- Grobkostenschätzung
- Eigenmittelnachweis
- Bestätigung, dass keine Einnahmen (Eintrittsgelder o.ä.) geplant sind
- den Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Gemeinderates, in der dieser die Gesamtfinanzierung beschließt.

Die Errichtungskosten der geplanten Freizeitzone werden aktuell auf Grund des gestiegenen Baukostenindex mit € 275.000,- angenommen. Die ursprünglichen Finanzierungskosten aus 2019 in Höhe von EUR 217.000,00 wurden dem Förderantrag zu Grunde gelegt. Die Förderung von LEWEL (Regionalentwicklungsverband LEADER-Region Wels) beträgt 60% der ursprünglichen Finanzierungskosten, somit EUR 130.200,00. Die Eigenmittel der Gemeinde belaufen sich daher auf EUR 144.800,00.

Eine Förderung wird von LEWEL nur unter der Bedingung zugesagt, dass das Projekt auch tatsächlich umgesetzt wird und vom Gemeinderat mitgetragen wird.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber referiert den Amtsvortrag und ergänzt, dass eine prinzipielle Förderzusage über 60% der ursprünglichen Finanzierungskosten vorliegt. Bis Ende des Jahres ist der konkrete Förderantrag einzubringen, für den der Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist.

Die angegebenen Finanzierungskosten beruhen auf der Kostenschätzung von 2019, die mit dem Baukostenindex hochgerechnet wurde; eine konkrete Ausschreibung ist nicht hinterlegt.

GV DI Johann Stinglmayr fragt, ob die Förderung mit einer Umsetzungsfrist verbunden ist.

Bgm. Ing. Gerhard Huber antwortet, dass das Vorhaben bis Ende 2024 umgesetzt und abgerechnet sein muss.

GV Reinhard Amer fragt, ob die Förderung gefährdet ist, falls es zu weiteren Kostenüberschreitungen kommt.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass LEWEL 60% der Finanzierungskosten bis zu einer Maximalsumme von € 130.200,- fördert – dies aber jedenfalls, auch wenn die Projektkosten noch höher ausfallen sollten. Diese Grundförderung bleibe garantiert.

Keine Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge die Gesamtfinanzierung des Projektes „Freizeitzone Sattledt“ beschließen, wobei die Errichtungskosten aktuell mit € 275.000,- angenommen werden und vom Regionalentwicklungsverband LEADER-Region Wels – LEWEL mit EUR 130.200,00 gefördert werden.

Antragsteller:

Bgm. Ing Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, da GR Fabian Zehetner bei der Abstimmung nicht anwesend ist.

6. Motorikpark; Ergänzende Bagger- und Transportarbeiten; Beschluss

Sachverhalt:

Die umfangreichen Erdarbeiten wurden von der Fa. Michetschläger GmbH, Eberstallzell, mit unterschiedlichen Geräten bewerkstelligt und verschiedene Schotterqualitäten zur Baustelle transportiert und eingebracht, sowie der angefallene Aushub entsorgt.

Darüber hinaus wurde der Höhenunterschied zum geschotterten Nebenplatz mit einer Steinschichtung ausgeglichen.

Die Fa. Michetschläger GmbH, Eberstallzell, hat zwei Rechnungen über diese Arbeiten in der Höhe von € 13.498,73 und € 7.103,22 jeweils brutto gelegt. Die Rechnungen wurden inzwischen bezahlt.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass die Regiearbeiten und die Errichtung der Steinschichtung genau genommen dem Gesamtprojekt Motorikpark zuzurechnen sind und daher die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich ist.

GR Alfred Weiland merkt als Obmann des Prüfungsausschusses an, dass eine nachträgliche Genehmigung von bereits bezahlten Rechnungen die Ausnahme bleiben sollte.

Bgm. Ing. Gerhard Huber pflichtet dem Obmann des Prüfungsausschusses bei, erklärt aber, dass bei Regiebaustellen auf diese Notlösung zugegriffen werden muss, die sonst tunlichst zu vermeiden ist.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, die erbrachten Leistungen der Fa. Michetschläger GmbH, Eberstallzell, im Nachhinein zu genehmigen und die Rechnung vom 29.6.2022 in der Höhe von € 13.498,73 brutto und die Rechnung vom 12.10.2022 in der Höhe von € 7.103,22 brutto jeweils abzüglich 2% Skonto anzuerkennen.

Antragsteller:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Union Sattledt; Sanierungsmaßnahmen am Tennisplatz; Zuschuss

Sachverhalt:

Die Sport Union Sattledt ersucht um einen Zuschuss wegen außergewöhnlicher Instandhaltungsmaßnahmen. Die Pumpe der Bewässerungsanlage wurde erneuert, was mit Kosten in der Höhe von € 6.764,63 verbunden war.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber leitet ins Thema ein und erklärt, dass das Ansuchen nicht im Sportausschuss vorbesprochen worden ist. Es bestünde nun die Möglichkeit, dass der Gemeinderat entweder die Angelegenheit zur Vorberatung an den Sportausschuss weiterleitet oder gleich in der Sache selbst eine Entscheidung trifft.

GV August Friedl ergreift das Wort und erklärt, dass für ihn die Sache recht eindeutig sei. Der ATSV sei bei einem vergleichbaren Pumpentausch auch unterstützt worden und er schlägt vor, dass auch die Union eine entsprechende Unterstützung in voller Höhe erhalten soll.

Da keine weitere Wortmeldung vorliegt und allgemein Zustimmung signalisiert wird, bittet der Bürgermeister um die Formulierung des Antrags.

Antrag:

Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt möge den Beschluss fassen, der Sport Union Sattledt einen Zuschuss für die Erneuerung der Pumpe der Bewässerungsanlage in der Höhe von € 6.764,63 zu gewähren.

Antragsteller:

GV August Friedl

Beschluss:

Es wird durch Hochheben einer Hand abgestimmt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen..

8. Verkehrs-/Gewerbeleitsystem; Vorstellung der Überarbeitung

Sachverhalt:

Das Büro Trafility hat im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss das Verkehrs-/Gewerbeleitsystem der Marktgemeinde Sattledt überarbeitet.

Es liegt ein Maßnahmenkatalog vor, der mit der ASFINAG und der Landesstraßenverwaltung abgestimmt ist.

Bevor die entsprechenden Schilder in Auftrag gegeben werden, möchte GV DI Johann Stinglmayr dem Gemeinderat der Marktgemeinde Sattledt das Ergebnis der Überarbeitung des Verkehrs-/Gewerbeleitsystems präsentieren.

Es ist geplant, dass die Schilder im Frühjahr 2023 in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung (Straßenmeisterei) versetzt werden.

Wortprotokoll:

Bgm. Ing. Gerhard Huber leitet ins Thema ein und übergibt dem Obmann des zuständigen Wirtschaftsausschusses, GV DI Johann Stinglmayr, das Wort.

GV DI Johann Stinglmayr erklärt, dass bekannterweise in Sattledt häufig LKWs fehlgeleitet werden und nicht auf dem gewünschten Weg ihr Ziel erreichen. Bereits eine erste Analyse des bestehenden Verkehrsleitsystems hat ergeben, dass professionelle Betreuung bei einer Überarbeitung notwendig ist.

Der Prozess steht nach Bestandsaufnahme, Analyse, Überarbeitung, Planung und Behördenabstimmung nun unmittelbar vor der finalen Ausschreibung. Der Abschluss dieses bedeutenden Projektes ist mit dem Versetzen der Schilder mit Frühjahr 2023 zu erwarten.

Im Ergebnis hat sich das Verkehrsleitsystem – in dem sehr viele Ziele beinhaltet waren – zu einem Gewerbeleitsystem entwickelt, das sich auf wenige – ausschließlich gewerbliche und mit Schwerverkehr verbundene – Ziele beschränkt.

Der Wunsch, Logos bereits auf Vorwegweisern anzubringen, ist rechtlich nicht möglich. In Sattledt sind aber zumindest die beiden Leitbetriebe Hofer und Fronius im jeweiligen Straßennamen vertreten.

GV DI Johann Stinglmayr visualisiert und kommentiert seine Powerpoint-Präsentation.

Keine Wortmeldungen.

9. Allfälliges

Bgm. Ing. Gerhard Huber:

1.) Kooperation Schulküche Kremsmünster:

Die Schulküche Kremsmünster stößt an ihre Kapazitätsgrenzen und auch aufgrund von Hygienebestimmungen ist eine größere Investition geplant. Es zeichnet sich eine Kooperation zwischen den Gemeinden Sattledt und Kremsmünster ab, dies bringt Vorteile hinsichtlich Förderung und der Versorgung der Schulen und des Kindergartens in Sattledt.

2.) Erweiterung Nahwärme:

Aufgrund der Energiekrise und der steigenden Nachfrage nach erneuerbarer Energie baut die Nahwärme Vorchdorf das Leitungsnetz und auch das Heizwerk selbst aus. Die Marktgemeinde Sattledt steht mit der Nahwärme Vorchdorf in regem Austausch.

3.) Regionsprofil Voralpenkreuz:

Ein Nachfolgetreffen auf Bürgermeister- und Amtsleiter-Ebene hat schon erste konkrete Bereiche der Zusammenarbeit ergeben. So wird es gemeinsam mit Sipbachzell einen Termin beim Land betreffend Umfahrung und Autobahnanschluss geben. Mit der Gemeinde Ried gibt es einen Austausch auf Verwaltungsebenen betreffend Programm-Anwendungen, die in der jeweils anderen Gemeinde bereits intensiver genutzt werden. Auch im Hinblick auf Bauhof-Organisation sind Folgetreffen geplant.

4.) Personalagenden:

Reinigungskräfte und die Bauamtsleitung wurden ausgeschrieben. Betreffend Bauamt gibt es Bewerbungen und werden in der kommenden Woche Gespräche geführt. Hinsichtlich Reinigungskräfte gibt es noch keine Bewerbungen.

5.) Bauzeit Gemeindezentrum:

Das Gemeindeamt wird voraussichtlich im 2. Quartal 2023 besiedelt. Das Kommunalgebäude – namentlich die Krabbelstuben – voraussichtlich mit Februar; der dringende Bedarf für eine 3. Krabbelgruppe ab Jänner ist nicht mehr gegeben.

6.) Ausschreibung Tiefgarage:

Die Kostensituation ist aufgrund der aktuellen Lage kaum fassbar. Auch Baufirmen kalkulieren eher vorsichtig. Die Realisierung der Tiefgarage steht natürlich im Zusammenhang mit dem Projekt Parkanlage.

GV DI Johann Stinglmayr:

7.) Adventkalender der Sattledter Wirtschaft:

Die Adventkalender sind heute von der Druckerei an die Gemeinde geliefert worden, sie werden morgen von den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses adressiert und Anfang kommender Woche an alle Haushalte in Sattledt versendet.

GR Alfred Weiland:

8.) Heizwerk Sattledt:

Am Montag hat das Heizwerk in Sattledt dunklen, schwarzen Rauch ausgestoßen. Er fragt, ob auf der Gemeinde diesbezüglich Informationen vorliegen, ob es etwa eine Störung gegeben habe.

Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass ihm keine Informationen vorliegen und auch keine anderen Wahrnehmungen an ihn herangetragen worden seien.

GR Daniela Pauzenberger:

9.) Harmonikamesse:

Am 13.11.2022 findet in der Pfarrkirche Sattledt eine Harmonikamesse statt, zu der sie die Mitglieder des Gemeinderates herzlich einlädt. Sie werde Harmonika spielen und GV Johann Stinglmayr werde mit den Chor Joyful singen.

ER Robert Kurzthaler fragt nach, ob die **Aiterbachtal-Brücke** heuer noch erneuert werde. Bgm. Ing. Gerhard Huber erklärt, dass das Wasserrechts- und Naturschutzverfahren noch nicht abgeführt seien und daher ein Baubeginn im heurigen Jahr nicht mehr realistisch sei.

GR Leopold Hundstorfer erklärt, dass auch die **Brücke bei der Dachsmühle** stark beschädigt und unsicher sei – das Brückengeländer sei abgefault. Bürgermeister und Amtsleiter sagen zu, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:26 Uhr.

Bgm. Ing. Huber Gerhard

AL Dr. Markus Humer

Vorsitzender

Schriftführer

Genehmigung der Verhandlungsschrift

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 15.12.2022 keine Einwendungen erhoben wurden:

Sattledt, am 15.12.2022

Der Vorsitzende:

Bgm. Ing. Gerhard Huber

GV DI Johann Stinglmayr

GR Mag. Benjamin Haim

GV August Friedl

Fraktion ÖVP

Fraktion FPÖ

Fraktion SPÖ